

HEYDER + PARTNER

S T A D T H E R R I E D E N

G E B Ü H R E N K A L K U L A T I O N

W A S S E R V E R S O R G U N G

H A U S H A L T S J A H R E 2 0 1 6 - 2 0 1 9



Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen

HEYDER + PARTNER

Gesellschaft für Kommunalberatung mbH

Konrad-Adenauer-Str. 11
D - 72072 Tübingen

www.heyder-partner.de

Aufgestellt: Tübingen, Dezember 2015
P. Heyder

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen	1
2. Kalkulatorische Abschreibungen	1
3. Kalkulatorische Verzinsung	2
4. Spezielle Bemerkungen - Vorgehensweise bei der Stadt Herrieden	3
5. Bemessungsgrundlage	3
6. Personal-, Betriebs- und Sachausgaben für die Wasserversorgung	4
7. Gebührensätze	4
8. Gebührenkalkulation 2016	5
9. Zusammenstellung der kalkulatorischen Kosten 2016	7
10. Gebührenkalkulation 2017	8
11. Zusammenstellung der kalkulatorischen Kosten 2017	10
12. Gebührenkalkulation 2018	11
13. Zusammenstellung der kalkulatorischen Kosten 2018	13
14. Gebührenkalkulation 2019	14
15. Zusammenstellung der kalkulatorischen Kosten 2019	16
16. Berechnung der Kostenüber-/unterdeckungen	17
17. Berechnung der durchschnittlichen Gebührensätze	18

1. Grundlagen

Nach Art. 8 Abs. 1 Satz 2 KAG sollen die Städte und Gemeinden für öffentliche Einrichtungen, die überwiegend dem Vorteil einzelner Personen oder Personengruppen dienen, Benutzungsgebühren erheben.

Dabei legt Art. 8 Abs. 2 Satz 3 KAG als Gebührenobergrenze die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten fest.

Zu diesen ansatzfähigen Kosten im betriebswirtschaftlichen Sinne gehören die Personal- und Sachkosten, die Kosten der Verwaltung und Unterhaltung sowie die kalkulatorischen Zinsen für das Anlagekapital und angemessene Abschreibungen (vgl. Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren vom 29. Juli 1974 (MABl S.551 zu Art.8 KAG).

2. Kalkulatorische Abschreibungen

Bei den kalkulatorischen Abschreibungen ist nach Art. 8 Abs. 3 Satz 1 KAG grundsätzlich von den Anschaffungs- und Herstellungskosten auszugehen. Unzulässig ist eine Abschreibung von den Wiederbeschaffungskosten.

Aufgrund der Änderung des BayKAG können mit Wirkung zum 1.1.2000 zuwendungsfINANZIerte Anschaffungs- und Herstellungskosten abgeschrieben werden, wenn die hierauf entfallenden Abschreibungserlöse einschließlich einer angemessenen Verzinsung der Einrichtung wieder zugeführt werden.¹

Vereinnahmte Beiträge müssen sich weiterhin im vollem Umfang gebührensenkend auswirken.² Dies ist erforderlich, um dem Willen des Gesetzgebers, den Abgabepflichtigen zu entlasten, gerecht zu werden.

Der Gebührenkalkulation sind somit die um Auflösungen der Beiträge verminderten Abschreibungen der Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen.

Eine Abschreibungsmethode ist in Art. 8 Abs. 3 Satz 1 KAG und in § 12 Abs. 1 Nr.1 KommHV nicht verbindlich vorgeschrieben.

¹ Änderung des BayKag v. 9.6.1998, Art 8, Abs. 3

Gleichwohl wird in der Verwaltungsvorschrift Nr.4 zu § 12 KommHV die lineare Abschreibungsmethode empfohlen, da hierdurch eine gleichmäßigere und von Jahr zu Jahr konstante Gebührenbelastung für alle Gebührenpflichtigen erreicht wird.

3. Kalkulatorische Verzinsung

Nach § 12 Abs. 2 KommHV und Art. 8 Abs. 3 Satz 2 KAG ist bei der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen vom Anlagekapital auszugehen. In § 87 Nr.2 KommHV wird das Anlagekapital als Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der Abschreibung definiert. Dadurch ist bei der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen vom Restbuchwert auszugehen.

Zulässig ist jedoch auch eine Berechnung nach dem halben Zinssatz. Hierdurch können die bei der Berechnung aus dem Restbuchwert entstehenden Kostenschwankungen vermieden und so eine gleichmäßigere Gebührenbelastung bewirkt werden. Dabei ist jedoch zu beachten, dass bei den Grundstücken und Grunddienstbarkeiten eine Verzinsung zum vollen Zinssatz erfolgt, da diese keinem Wertverzehr unterliegen.

Bei der Zinsberechnung ist von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten auszugehen. Davon sind nach Art. 8 Abs. III KAG und § 12 Abs. II KommHV die aus Beiträgen und aus Zuweisungen aufgebrauchten Kapitalanteile außer Betracht zu lassen.

Die Höhe des kalkulatorischen Zinssatzes soll nach VV Nr. 6 zu § 12 KommHV zwischen den marktüblichen Sollzinsen für Kommunalkredite und den Habenzinsen für Geldanlagen liegen.

In der vorliegenden Kalkulation wurde ein kalkulatorischer Mischzinssatz in Höhe von 2,5% in Ansatz gebracht.

² vgl. VV Nr. 4 zu § 12 KommHV

4. Spezielle Bemerkungen - Vorgehensweise bei der Stadt Herrieden

Gegenstand der Gebührenkalkulation Wasserversorgung sind die Haushaltsjahre 2016 bis 2019.

Ausgangsgrundlagen sind der Haushaltsplan sowie - hinsichtlich der künftigen investiven Kosten und Einnahmen - der Vermögensplan.

Die kalkulatorischen Zinsen wurden um die aufgelaufenen Abschreibungen und die erhaltenen Beiträge und Zuschüsse bereinigt. Die Berechnungsgrundlage der kalkulatorischen Zinsen bildet der Restbuchwert zum Ende des entsprechenden Jahres. Die kalkulatorischen Zinsen für die einzelnen Maßnahmen wurden mit 2,5 % angesetzt.

Bei der Gebührenkalkulation wurde weiter von folgenden Annahmen ausgegangen:

- * Steigerung der Personalkosten um 2 %
- * Steigerung der sächlichen Ausgaben um 2 %
- * Grundlage der kalkulatorischen Kosten ist der Anlagenachweis Wasserversorgung, Stand 31.12.2014. Dieser wurde hinsichtlich der Zu- und Abgänge entsprechend auf die Jahre des Gebührenzeitraums (2016 bis 2019) fortgeschrieben.
- * Für die Berechnung der kalkulatorischen Kosten wurden die bereits vereinnahmten und zu erwartenden Beiträge und Zuweisungen für die Maßnahmen in der Wasserversorgung abgesetzt.

5. Bemessungsgrundlage

Bemessungsgrundlage für die Kalkulation der Wasserversorgungsgebühr ist der Frischwassermaßstab. Hier wird das an die Haushalte verkaufte Frischwasser als Grundlage für die Bemessung der Gebühr herangezogen. Die Erhebung der Grundgebühr ist bei der Kalkulation der Wasserversorgungsgebühr berücksichtigt.

Anhand der leicht rückläufigen Entwicklung der verkauften Frischwassermenge zeigt sich ein Ausgleich der Verbrauchszunahme durch Bevölkerungszuwachs mit der Einsparung von Wasser. Aufgrund der Verbrauchsentwicklung der Jahre 2010 bis 2014

ergibt sich für die Jahre 2016-2019 eine Prognose der verkauften Frischwassermenge in Höhe von jährlich 287.000 m³.

6. Personal-, Betriebs- und Sachausgaben für die Wasserversorgung

Die Werte wurden dem Wirtschaftsplan für 2015 entnommen und für das Folgejahr mit der durchschnittlichen Preissteigerungsrate von 2% aufgezinst. Zusätzlich wurden die Abschreibungen und die Verzinsungen zum Stand des jeweiligen Jahres berücksichtigt.

7. Gebührensätze

Die Gebührenobergrenze (d.h. der nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelte Gebührenhöchstsatz) beträgt für die Wasserversorgung für die Jahre 2016 bis 2017 pro m³ Frischwasser

ohne Ausgleich der vorhandenen Unterdeckungen	1,82 €;
mit Ausgleich der vorhandenen Unterdeckungen	1,92 €.

Die bisher gültige Wassergebühr beträgt seit dem Jahr 2004 1,75 €/m³ (Netto).

Der Gebührenhöchstsatz beträgt für die Wasserversorgung für die Jahre 2018 bis 2019 pro m³ Frischwasser

ohne Ausgleich der vorhandenen Unterdeckungen	1,89 €;
mit Ausgleich der vorhandenen Unterdeckungen	1,94 €.

Stadt	: Herrieden	
Landkreis	: Ansbach	
8. GEBÜHRENKALKULATION WASSERVERSORGUNG HAUSHALTSJAHR 2016		
I. KOSTEN		Wasserversorgung Ansätze 2016
1. Eigentlicher Betriebsaufwand		
	Löhne und Gehälter etc.	163.506,00 €
	Personalkosten	163.506,00 €
	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	4.590,00 €
	Unterhaltung Versorgungsnetz und Brunnen	45.900,00 €
	Geräte, Ausrüstung, Ausstattung	3.060,00 €
	Mieten und Pachten	102,00 €
	Wasch-/Reinigungsmittel	204,00 €
	Betriebskosten Kraftfahrzeuge	4.641,00 €
	Fortbildung, Schutzkleidung	510,00 €
	Wasserbezugsgebühren Stadt Herrieden	321.300,00 €
	Betriebskosten Stromgebühren	8.670,00 €
	Betriebsausgaben für Werkstatt	51,00 €
	EDV-Wartung, Zählerwesen	2.550,00 €
	Mehrwertsteuer Finanzamt	7.140,00 €
	Vorsteuer aus Lieferungen und Leistungen	51.000,00 €
	Versicherungen, Schadensfälle	204,00 €
	Bürobedarf	102,00 €
	Fernsprechgebühren, Protoausgaben	816,00 €
	Reisekosten, Tagegelder	408,00 €
	Sachverständigenkosten	10.914,00 €
	Fracht- und Lagerkosten	51,00 €
	Mitgliedsbeiträge	1.326,00 €
	Innere Verrechnungen - Verwaltungskosten	17.340,00 €
	Ausgleichsbeträge Landwirte	9.180,00 €
	Betriebsaufwand	490.059,00 €
2. Kalkulatorische Kosten		
	Abschreibungen	186.646,60 €
	kalkulatorischer Zins	57.251,44 €
	Kalkulatorische Kosten	243.898,04 €

Stadt	: Herrieden	
Landkreis	: Ansbach	
8. GEBÜHRENKALKULATION WASSERVERSORGUNG HAUSHALTSJAHR 2016		
		Wasserversorgung
Ausgleich der Über-/unterdeckungen der Vorjahre		-28.150,35 €
Gesamtkosten		925.613,39 €
II. ERLÖSE		
Zählergebühr (ca. 2.250 Zähler)		116.000,00 €
Entg. f. Hausanschlüsse		35.700,00 €
Mehrwertsteuer aus umsatzpfl. Einnahmen		61.200,00 €
Auflösung von Ertragszuschüssen		112.320,00 €
Erlöse aus Verkauf		306,00 €
Ersatzleistungen, Schadensfälle		102,00 €
Umsatzsteuerrückvergütung		38.760,00 €
Verrechnungseinnahmen VermHH		2.040,00 €
Innere Verrechnungen		15.300,00 €
Erlöse		381.728,00 €
III. Ansatzfähige Kosten d. Wasserversorgung (Netto)		543.885,39 €
IV. KOSTEN PRO BEMESSUNGSEINHEIT (mit Ausgleich der Unterdeckung)		
1. Ansatzfähige Kosten		543.885,39 €
2. Ansatzfähige Bemessungsgrundlage		287.000 m³
3. Gebührenobergrenze (1./2.)		1,90 €/m³
V. KOSTEN PRO BEMESSUNGSEINHEIT (ohne Ausgleich der Unterdeckung)		
1. Ansatzfähige Kosten		515.735,04 €
2. Ansatzfähige Bemessungsgrundlage		287.000 m³
3. Gebührenobergrenze (1./2.)		1,80 €/m³

Stadt	: Herrieden	
Landkreis	: Ansbach	
10. GEBÜHRENKALKULATION WASSERVERSORGUNG HAUSHALTSJAHR 2017		
I. KOSTEN		Wasserversorgung Ansätze 2017
1. Eigentlicher Betriebsaufwand		
	Löhne und Gehälter etc.	166.776,12 €
	Personalkosten	166.776,12 €
	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	4.681,80 €
	Unterhaltung Versorgungsnetz und Brunnen	46.818,00 €
	Geräte, Ausrüstung, Ausstattung	3.121,20 €
	Mieten und Pachten	104,04 €
	Wasch-/Reinigungsmittel	208,08 €
	Betriebskosten Kraftfahrzeuge	4.733,82 €
	Fortbildung, Schutzkleidung	520,20 €
	Wasserbezugsgebühren Stadt Herrieden	327.726,00 €
	Betriebskosten Stromgebühren	8.843,40 €
	Betriebsausgaben für Werkstatt	52,02 €
	EDV-Wartung, Zählerwesen	2.601,00 €
	Mehrwertsteuer Finanzamt	7.282,80 €
	Vorsteuer aus Lieferungen und Leistungen	52.020,00 €
	Versicherungen, Schadensfälle	208,08 €
	Bürobedarf	104,04 €
	Fernsprechgebühren, Protoausgaben	832,32 €
	Reisekosten, Tagegelder	416,16 €
	Sachverständigenkosten	11.132,28 €
	Fracht- und Lagerkosten	52,02 €
	Mitgliedsbeiträge	1.352,52 €
	Innere Verrechnungen - Verwaltungskosten	17.686,80 €
	Ausgleichsbeträge Landwirte	9.363,60 €
	Betriebsaufwand	499.860,18 €
2. Kalkulatorische Kosten		
	Abschreibungen	185.503,60 €
	kalkulatorischer Zins	61.104,35 €
	Kalkulatorische Kosten	246.607,95 €

Stadt	: Herrieden	
Landkreis	: Ansbach	
10. GEBÜHRENKALKULATION WASSERVERSORGUNG HAUSHALTSJAHR 2017		
		Wasserversorgung
Ausgleich der Über-/unterdeckungen der Vorjahre		-27.569,24 €
Gesamtkosten		940.813,48 €
II. ERLÖSE		
Zählergebühr (ca. 2.250 Zähler)		116.000,00 €
Entg. f. Hausanschlüsse		36.414,00 €
Mehrwertsteuer aus umsatzpfl. Einnahmen		62.424,00 €
Auflösung von Ertragszuschüssen		112.320,00 €
Erlöse aus Verkauf		312,12 €
Ersatzleistungen, Schadensfälle		104,04 €
Umsatzsteuerrückvergütung		39.535,20 €
Verrechnungseinnahmen VermHH		2.080,80 €
Innere Verrechnungen		15.606,00 €
Erlöse		384.796,16 €
III. Ansatzfähige Kosten d. Wasserversorgung (Netto)		556.017,32 €
IV. KOSTEN PRO BEMESSUNGSEINHEIT (mit Ausgleich der Unterdeckung)		
1. Ansatzfähige Kosten		556.017,32 €
2. Ansatzfähige Bemessungsgrundlage		287.000 m³
3. Gebührenobergrenze (1./2.)		1,94 €/m³
V. KOSTEN PRO BEMESSUNGSEINHEIT (ohne Ausgleich der Unterdeckung)		
1. Ansatzfähige Kosten		528.448,09 €
2. Ansatzfähige Bemessungsgrundlage		287.000 m³
3. Gebührenobergrenze (1./2.)		1,84 €/m³

11. Zusammenstellung der kalkulatorischen Kosten Wasserversorgung

Stadt	: Herrieden	Haushaltsjahr 2017
Landkreis	: Ansbach	
KrE	: WASSERVERSORGUNG	
Abschnitt	: 8150	

Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskostenwerte				Wertberichtigungen				
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Restbuchwert
I. Anlagevermögen	10.023.093,00	334.000,00	0,00	10.357.093,00	3.959.853,60	185.503,60	0,00	4.145.357,20	6.211.735,80
Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	10.023.093,00	334.000,00	0,00	10.357.093,00	3.959.853,60	185.503,60	0,00	4.145.357,20	6.211.735,80
II. Ertragszuschüsse									
Beiträge, Ersätze	6.364.660,00	106.700,00	0,00	6.471.360,00	2.591.479,00	112.320,00	0,00	2.703.799,00	3.767.561,00
Zuschüsse	9.873,00	0,00	0,00	9.873,00	9.872,00	0,00	0,00	9.872,00	1,00
Summe Ertragszuschüsse	6.374.533,00	106.700,00	0,00	6.481.233,00	2.601.351,00	112.320,00	0,00	2.713.671,00	3.767.562,00
III. Kapitalzuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IV. Summe der Ertrags- und Kapitalzuschüsse	6.374.533,00	106.700,00	0,00		2.601.351,00	112.320,00	0,00	2.713.671,00	3.767.562,00
V. Verzinsbares Kapital									2.444.173,80
VI. Kalkulatorischer Zins			2,5%						61.104,35
VIII. kalk. Abschreibungen						73.183,60			

Stadt	: Herrieden	
Landkreis	: Ansbach	
12. GEBÜHRENKALKULATION WASSERVERSORGUNG HAUSHALTSJAHR 2018		
I. KOSTEN		Wasserversorgung Ansätze 2018
1. Eigentlicher Betriebsaufwand		
	Löhne und Gehälter etc.	170.111,64 €
	Personalkosten	170.111,64 €
	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	4.775,44 €
	Unterhaltung Versorgungsnetz und Brunnen	47.754,36 €
	Geräte, Ausrüstung, Ausstattung	3.183,62 €
	Mieten und Pachten	106,12 €
	Wasch-/Reinigungsmittel	212,24 €
	Betriebskosten Kraftfahrzeuge	4.828,50 €
	Fortbildung, Schutzkleidung	530,60 €
	Wasserbezugsgebühren Stadt Herrieden	334.280,52 €
	Betriebskosten Stromgebühren	9.020,27 €
	Betriebsausgaben für Werkstatt	53,06 €
	EDV-Wartung, Zählerwesen	2.653,02 €
	Mehrwertsteuer Finanzamt	7.428,46 €
	Vorsteuer aus Lieferungen und Leistungen	53.060,40 €
	Versicherungen, Schadensfälle	212,24 €
	Bürobedarf	106,12 €
	Fernsprechgebühren, Protoausgaben	848,97 €
	Reisekosten, Tagegelder	424,48 €
	Sachverständigenkosten	11.354,93 €
	Fracht- und Lagerkosten	53,06 €
	Mitgliedsbeiträge	1.379,57 €
	Innere Verrechnungen - Verwaltungskosten	18.040,54 €
	Ausgleichsbeträge Landwirte	9.550,87 €
	Betriebsaufwand	509.857,38 €
2. Kalkulatorische Kosten		
	Abschreibungen	188.030,60 €
	kalkulatorischer Zins	58.681,58 €
	Kalkulatorische Kosten	246.712,18 €

Stadt	: Herrieden	
Landkreis	: Ansbach	
12. GEBÜHRENKALKULATION WASSERVERSORGUNG HAUSHALTSJAHR 2018		
		Wasserversorgung
Ausgleich der Über-/unterdeckungen der Vorjahre		-27.569,24 €
Gesamtkosten		954.250,44 €
II. ERLÖSE		
Zählergebühr (ca. 2.250 Zähler)		116.000,00 €
Entg. f. Hausanschlüsse		37.142,28 €
Mehrwertsteuer aus umsatzpfl. Einnahmen		63.672,48 €
Auflösung von Ertragszuschüssen		113.820,00 €
Erlöse aus Verkauf		318,36 €
Ersatzleistungen, Schadensfälle		106,12 €
Umsatzsteuerrückvergütung		40.325,90 €
Verrechnungseinnahmen VermHH		2.122,42 €
Innere Verrechnungen		15.918,12 €
Erlöse		389.425,68 €
III. Ansatzfähige Kosten d. Wasserversorgung (Netto)		564.824,76 €
IV. KOSTEN PRO BEMESSUNGSEINHEIT (mit Ausgleich der Unterdeckung)		
1. Ansatzfähige Kosten		564.824,76 €
2. Ansatzfähige Bemessungsgrundlage		287.000 m³
3. Gebührenobergrenze (1./2.)		1,97 €/m³
V. KOSTEN PRO BEMESSUNGSEINHEIT (ohne Ausgleich der Unterdeckung)		
1. Ansatzfähige Kosten		537.255,52 €
2. Ansatzfähige Bemessungsgrundlage		287.000 m³
3. Gebührenobergrenze (1./2.)		1,87 €/m³

Stadt	: Herrieden	
Landkreis	: Ansbach	
14. GEBÜHRENKALKULATION WASSERVERSORGUNG HAUSHALTSJAHR 2019		
I. KOSTEN		Wasserversorgung Ansätze 2019
1. Eigentlicher Betriebsaufwand		
Löhne und Gehälter etc.		173.513,88 €
Personalkosten		173.513,88 €
Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen		4.870,94 €
Unterhaltung Versorgungsnetz und Brunnen		48.709,45 €
Geräte, Ausrüstung, Ausstattung		3.247,30 €
Mieten und Pachten		108,24 €
Wasch-/Reinigungsmittel		216,49 €
Betriebskosten Kraftfahrzeuge		4.925,07 €
Fortbildung, Schutzkleidung		541,22 €
Wasserbezugsgebühren Stadt Herrieden		340.966,13 €
Betriebskosten Stromgebühren		9.200,67 €
Betriebsausgaben für Werkstatt		54,12 €
EDV-Wartung, Zählerwesen		2.706,08 €
Mehrwertsteuer Finanzamt		7.577,03 €
Vorsteuer aus Lieferungen und Leistungen		54.121,61 €
Versicherungen, Schadensfälle		216,49 €
Bürobedarf		108,24 €
Fernsprechgebühren, Protoausgaben		865,95 €
Reisekosten, Tagegelder		432,97 €
Sachverständigenkosten		11.582,02 €
Fracht- und Lagerkosten		54,12 €
Mitgliedsbeiträge		1.407,16 €
Innere Verrechnungen - Verwaltungskosten		18.401,35 €
Ausgleichsbeträge Landwirte		9.741,89 €
Betriebsaufwand		520.054,53 €
2. Kalkulatorische Kosten		
Abschreibungen		190.557,60 €
kalkulatorischer Zins		56.233,14 €
Kalkulatorische Kosten		246.790,74 €

Stadt	: Herrieden	
Landkreis	: Ansbach	
14. GEBÜHRENKALKULATION WASSERVERSORGUNG HAUSHALTSJAHR 2019		
		Wasserversorgung
Ausgleich der Über-/unterdeckungen der Vorjahre		0,00 €
Gesamtkosten		940.359,15 €
II. ERLÖSE		
Zählergebühr (ca. 2.250 Zähler)		116.000,00 €
Entg. f. Hausanschlüsse		37.885,13 €
Mehrwertsteuer aus umsatzpfl. Einnahmen		64.945,93 €
Auflösung von Ertragszuschüssen		115.320,00 €
Erlöse aus Verkauf		324,73 €
Ersatzleistungen, Schadensfälle		108,24 €
Umsatzsteuerrückvergütung		41.132,42 €
Verrechnungseinnahmen VermHH		2.164,86 €
Innere Verrechnungen		16.236,48 €
Erlöse		394.117,80 €
III. Ansatzfähige Kosten d. Wasserversorgung (Netto)		546.241,35 €
IV. KOSTEN PRO BEMESSUNGSEINHEIT (mit Ausgleich der Unterdeckung)		
1. Ansatzfähige Kosten		546.241,35 €
2. Ansatzfähige Bemessungsgrundlage		287.000 m³
3. Gebührenobergrenze (1./2.)		1,90 €/m³
V. KOSTEN PRO BEMESSUNGSEINHEIT (ohne Ausgleich der Unterdeckung)		
1. Ansatzfähige Kosten		546.241,35 €
2. Ansatzfähige Bemessungsgrundlage		287.000 m³
3. Gebührenobergrenze (1./2.)		1,90 €/m³

16. Berechnung der Kostenüber-/unterdeckungen für die Wasserversorgung

Jahr	Unter- deckung	Über- deckung	Verrechnung 2016	Verrechnung 2017	Verrechnung 2018	Verrechnung 2019
2011		6.592,76 €	6.592,76 €			
2012	-37.028,20 €		-37.028,20 €			
2013	-55.138,47 €			-27.569,24 €	-27.569,24 €	
2014		2.285,09 €	2.285,09 €			
Ausgleichsbetrag			-28.150,35 €	-27.569,24 €	-27.569,24 €	0,00 €

17. Berechnung der durchschnittlichen Wassergebühr

Haushaltsjahr	Wassermengen	gebührenfähige Aufwendungen	Einheitlicher Gebührensatz
2016	287.000 m ³	543.885,39 €	1,90 €/m ³
2017	287.000 m ³	556.017,32 €	1,94 €/m ³
Summen	574.000 m ³	1.099.903 m ³	1,92 €/m³

2018	287.000 m ³	564.824,76 €	1,97 €/m ³
2019	287.000 m ³	546.241,35 €	1,90 €/m ³
Summen	574.000 m ³	1.111.066 m ³	1,94 €/m³

Durchschnittlicher Gebührensatz für die Jahre 2016 bis 2017 **1,92 €/m³**

Durchschnittlicher Gebührensatz für die Jahre 2018 bis 2019 **1,94 €/m³**

ohne Ausgleich der Unterdeckungen

Haushaltsjahr	Wassermengen	gebührenfähige Aufwendungen	Einheitlicher Gebührensatz
2016	287.000 m ³	515.735,04 €	1,80 €/m ³
2017	287.000 m ³	528.448,09 €	1,84 €/m ³
Summen	574.000 m ³	1.044.183,12 €	1,82 €/m ³

2018	287.000 m ³	537.255,52 €	1,87 €/m ³
2019	287.000 m ³	546.241,35 €	1,90 €/m ³
Summen	574.000 m ³	1.083.496,87 €	1,89 €/m ³

Durchschnittlicher Gebührensatz für die Jahre 2016 bis 2017 **1,82 €/m³**

Durchschnittlicher Gebührensatz für die Jahre 2018 bis 2019 **1,89 €/m³**